

Buchtaufe und Autorenlesung

Die IG offenes Davos veröffentlicht Texte einer interkulturellen Schreibwerkstatt und veranstaltete dazu am Donnerstag, 6. April, im Kulturplatz einen grossen Abend für das Buch «Zeichnen mit Worten».



Wie bei den «Grossen»: Nach der Lesung ...



... werden die Bücher von den Autoren signiert.



Literarische, kulinarische und musikalische Häppchen an der Buchvernissage.

Bilder: zVg

pd | Im November hatten sich an drei offenen Abenden zwanzig Personen zu einer Schreibinsel mit Autor Usama Al Shahmani getroffen. Es waren geflüchtete Jungs und Mädchen, Jugendliche und ihre Eltern sowie interessierte Schreibassistenten und -assistentinnen aus Davos. Aus den ersten Sätzen der Geschichten klang Farbenfrohes, Buntes, Pfiffiges und Spannendes, aber auch Schattiges und beinahe Unsagbares. Schreiben und Erzählen gingen einfach von der Hand. Lust am kreativen Schreiben war zu spüren. Schreiben verbindet und berührt. Schreiben schafft Identität. Das anlässlich der Schreibinsel entstandene Buch enthält Texte von Menschen ganz unterschiedlicher Herkunft. Erzählt wird von Erinnerungen und Träumen, übers Ankommen in der Schweiz und über die Natur.

Aus dem Gefängnis ausbrechen

Worte finden, etwas zur Sprache bringen – in der Muttersprache geht das spielend leicht, ja sogar im Traum. Fehlt aber plötzlich die Sprache als wichtige Verbindung zu den Mitmenschen, ist das sehr verstörend: «Es ist wie ein Gefängnis»,

erklärt Usama Al Shahmani aus eigener Erfahrung eindrücklich. «Die Emotionen sind alle da, aber sie können nicht raus.» Als Schreibcoach hatte er gemeinsam mit Projektleiterin Johanna Veit Gröbner Geflüchtete und Interessierte nicht bloss ermutigt, ihre Geschichten aufzuschreiben, sondern sie zum Zeichnen mit Worten eingeladen.

Die so entstandenen Texte verwandelte Grafiker Martin Schori in ein wunderbares Büchlein. Es ist lesenswert, gerade weil sich alle Teilnehmenden selbstermächtigt und selbstbefähigt ausdrücken konnten.

Am Donnerstagabend wurde das neue Buch der IG vorgestellt. Anschliessend übernahm Usama Al Shahmani. Wortstark und stimmungsvoll vollendete er den Abend mit einer Lesung aus seinem neustem Roman «Der Vogel zweifelt nicht am Ort, zu dem er fliegt». Darin verwoben ist wohl auch seine persönliche Fluchtgeschichte.

«Zeichnen mit Worten» ist bei Schuler Bücher und bei der IG offenes Davos unter info@offenesdavos.ch erhältlich.